

# landaktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Foto: Heinrich Linse/pixelio.de

## **förderung: wettbewerbe, programme (seite 2)**

„Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ • „MITEINANDER REDEN“: Ideenwettbewerb geht in zweite Runde • Innovative Mobilitätsprojekte für das Land gesucht • Kultur als Anker im ländlichen Raum • Ernst-Pelz-Preis & Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe • Nachhaltige Nutztierhaltung • Fachkräfte für Tourismusbranche sichern

## **bücherei: studien, lesetipps (seite 3)**

DVS-Förderhandbuch • Abschlussbericht der Kohlekommission • Zukunftsszenarien fürs Dorf • Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung • DVS-Broschüre mit Tourismus- und Naherholungsprojekten • Demokratische Kultur und Engagement in ländlichen Räumen stärken • Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020 • EIP-Agri: Was ist das?

## **vernetzung: multimedia, kooperationen, trends (seite 4)**

Platz für Telearbeit auf dem Land • Besser leben im Rhein-Hunsrück-Kreis • Existenzgründungen in der Landwirtschaft • Erste Hilfe gegen Schwanzbeißen bei Mastschweinen • Wildbienen-Hoteliere gesucht • Den demografischen Wandel gestalten • „Tag der Nachbarn 2019“

## **veranstaltungen (seite 5)**

Kooperation • Landarzt gesucht – Medizinische Versorgung in ländlichen Räumen sichern • Anker im Raum? Klein- und Mittelstädte in strukturschwachen Regionen • Wirtschaftliche Perspektiven in ländlichen Räumen durch regionale Vernetzung • Mehr als Kärtchen – neue Wege in der Beteiligung • Stallbau und Tierwohl • Neues Zuhause ländlicher Raum – Chancen für Zugewanderte auf dem Arbeitsmarkt

## **projektbeispiele (seite 6)**

Interkommunale Zusammenarbeit effizient gestalten • Alle Verkehrsverbindungen gebündelt auf einen Blick • „PRAKTISCHgut integriert!“ • Digitale rollende Waldschule Präzise • Kalkung für Böden in Brandenburg

## **Impressum (seite 6)**

### **Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?**

Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen und senden Sie uns Informationen zur Veröffentlichung in unseren Medien. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Vielen Dank.

E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de)



## „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

**Bis zum 12. Februar 2019 bewerben**

Die Arbeitswelt ist im Wandel und Unternehmen sollten darauf reagieren. Unter dem Motto „digitalisieren. revolutionieren. motivieren.“ hat die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ einen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht werden Projekte zum Thema Arbeit und Bildung: Wie können die heutigen und zukünftigen Herausforderungen innovativ gelöst werden?

➔ [Mehr](#)

## „MITEINANDER REDEN“:

### Ideenwettbewerb geht in zweite Runde

**Beginn der Förderung ist der 1. März 2019**

Mit dem Eingang von mehr als 450 Bewerbungen geht der Ideenwettbewerb „MITEINANDER REDEN“ in die zweite Runde. Bis zum 17. Februar 2019 müssen die Bewerber ein Kurzkonzept und den Kostenplan ihres Projektes einreichen. 100 davon werden bis Ende Februar 2019 ausgewählt. Eine Jury wird den Ausschreibungsprozess begleiten.

➔ [Mehr](#)

## Innovative Mobilitätsprojekte für das Land gesucht

**Bis zum 1. April 2019 bewerben**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) möchte die Mobilität der Menschen in ländlichen Räumen verbessern – und zwar mit der Fördermaßnahme „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“. Gesucht werden innovative Vorhaben mit Modell-Charakter, die auf andere Regionen übertragbar sind. Damit soll ein Beitrag zu mehr Teilhabe und einer sicheren Daseinsvorsorge auf dem Land geleistet werden.

➔ [Mehr](#)

## Kultur als Anker im ländlichen Raum

**Bis zum 30. April 2019 bewerben**

„Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ heißt ein Förderprogramm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Es unterstützt die Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte für die kulturelle Infrastruktur in ländlichen Regionen. Mit der Öffnung, Vernetzung und Bündelung von Kulturangeboten sollen regionale Ankerpunkte entstehen. In der ersten von zwei Förderphasen des Programms stehen 750.000 Euro zur Verfügung.

➔ [Mehr](#)

## Ernst-Pelz-Preis & Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe

**Bis zum 30. April 2019 bewerben**

Unternehmen und Kommunen können sich für den Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe und den Ernst-Pelz-Preis bewerben. Die Höhe der Förderung liegt jeweils bei 10.000 Euro. Hierdurch werden seit über 25 Jahren Initiativen ausgezeichnet, die sich um Nachwachsende Rohstoffe verdient gemacht haben. Jährlich werden die Preise vom C.A.R.M.E.N. e. V. und der Ernst-Pelz-Stiftung vergeben.

➔ [Mehr](#)

## Förderaufruf EIP-Agri in Rheinland-Pfalz

**Bis zum 17. Juni 2019 bewerben**

Das Landwirtschaftsministerium in Rheinland-Pfalz sucht nach Ideen im Rahmen der „Europäischen Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri). Der zweite Förderaufruf ist gestartet und Aktionspläne können eingereicht werden.

➔ [Mehr](#)

## Nachhaltige Nutztierhaltung

**Bundesprogramm gestartet**

Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiierte Bundesprogramm Nutztierhaltung ist gestartet. Ziel ist die konsequente Weiterentwicklung der Haltungsbedingungen zur Verbesserung des Tierwohls und der Umweltauswirkungen. Das Programm ist ein zentraler Teil der Nutztierstrategie.

➔ [Mehr](#)

## Fachkräfte für Tourismusbranche sichern

**Arbeiten im Hochsauerlandkreis**

Das Hotel- und Gaststättengewerbe im Hochsauerlandkreis soll unter dem Motto „G.A.S.T. – Gerne arbeiten im Schmalenberger Tourismus“



attraktiver für Fachkräfte werden. Bessere Vernetzung der Akteure, Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und eine langfristige Bindung der Fachkräfte an den Arbeitgeber und an die Region sind das Ziel des Projektes. Unterstützt wird G.A.S.T. aus Mitteln des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“.



## DVS-Förderhandbuch

### Die richtigen Förderquellen finden

Sie haben eine gute Idee für ein Projekt, aber Ihnen fehlen die Mittel? Auf europäischer und auf Bundesebene ist das Förderangebot groß. Einen besseren Überblick schafft unser Handbuch. Projektträger, Berater und Regionalmanager erhalten hier Ideen, welche Möglichkeiten sie zusätzlich zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) nutzen können.

➔ [Mehr](#)



## Abschlussbericht der Kohlekommission

### 40 Milliarden Euro für betroffene Regionen

In weniger als 20 Jahren sollen in Deutschland keine Kohlekraftwerke mehr am Netz sein. Das ist die zentrale Botschaft des Abschlussberichts der Kohlekommission mit dem Titel „[Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung](#)“. In ihm sind Vorschläge und Empfehlungen enthalten, wie der Kohleausstieg gelingt. Für den Strukturwandel ist vorgesehen, dass die Kohleländer 40 Milliarden Euro über den Zeitraum von 20 Jahren vom Bund bekommen. Ein schnelleres Ausstiegsszenario skizzieren Wissenschaftler des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), des Ecologic Instituts und des Wuppertal Instituts im sogenannten „[Kohlereader](#)“, der Ende 2018 erschienen ist.

## Zukunftsszenarien fürs Dorf

### Handbuch für ländliche Regionen

Das Projekt „Digitale Dörfer“ des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering IESE hat ein Handbuch über Zukunftsszenarien für ländliche Regionen veröffentlicht. Dieser praxisorientierte Leitfaden vereint alle Schritte von der Vorbereitung, über die Durchführung bis zur Nachbereitung.

➔ [Mehr](#)

## Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung

### Hilfestellung für die Praxis

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat Leitlinien für eine gelungene Bürgerbeteiligung veröffentlicht. Sie sollen eine Arbeitshilfe bei der Planung und Umsetzung sein. Mit den Leitlinien möchte man das Verständnis der Bürger für politische Prozesse erhöhen und deren Engagement für Umweltpolitik steigern.

➔ [Mehr](#)

## DVS-Broschüre mit Tourismus- und Naherholungsprojekten

### Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

27 LEADER- und ILE-Projekte wurden von den Bundesländern im vergangenen Jahr für den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ nominiert. Das Motto: Tourismus und Naherholung. Die neue Broschüre stellt alle Finalisten-Projekte mit Text und Bildern vor und zeigt, wie es gelungen ist, zur ländlichen Entwicklung beizutragen.

➔ [Mehr](#)



## Demokratische Kultur und Engagement in ländlichen Räumen stärken

### Wie geht das mit Fördermitteln?

Eine Broschüre des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zeigt anhand verschiedener Beispiele, wie Förderung für Engagement, Demokratie und ländliche Entwicklung auch das gesellschaftliche Miteinander vor Ort stärken kann.

➔ [Mehr](#)

## Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020

### Politische Debatten in der Übersicht

Eine Studie des Umweltbundesamts thematisiert die Legislativvorschläge der EU-Kommission zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 und kommt zum Ergebnis, dass der Umweltschutz dadurch nicht profitiert.

➔ [Mehr](#)

## EIP-Agri: Was ist das?

### Flyer aktualisiert

EIP-Agri hat zum Ziel, die landwirtschaftliche Produktion bei geringerem Ressourcenverbrauch zu steigern und nachhaltiger zu machen. Um den Innovationstransfer zu beschleunigen, sollen sich Forschung und landwirtschaftliche Praxis besser verzahnen. Der Flyer erklärt, welche Aufgaben Operationelle Gruppen übernehmen und stellt die Ansprechpartner in den Bundesländern vor.





## Platz für Telearbeit auf dem Land

### Kooperationsangebot transnational

Die LAG Aisapari in Finnland sucht Kooperationspartner für das Projekt „Rural working hub: creating communal working spaces for single entrepreneurs and telecommuters“. Die Idee ist es, Arbeitsraum - sogenannte Working-Hubs - in ländlichen Regionen für die Bedürfnisse von Telearbeitern zu schaffen. Bis zum 28. Februar 2019 bewerben.

➔ [Mehr](#)

## Besser leben im Rhein-Hunsrück-Kreis

### „Das gelobte Land“

Eine Kampagne des Rhein-Hunsrück-Kreises mit dem Namen „Komm ins gelobte Land!“ bewirbt das Leben in der Region: Die Seite informiert über Jobs, Immobilien und Freizeitmöglichkeiten. Mit der Kampagne möchte man vor allem junge Familien und Pendler ansprechen, die sich in der Region niederlassen.

➔ [Mehr](#)

## Existenzgründungen in der Landwirtschaft

### Kostenfreies Webinar

Wer als Unternehmer in Landwirtschaft oder Gartenbau einsteigen will, steht vor vielen Fragen. Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) und der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) wollen hier mit Webinaren eine Antwort geben. In Form eines Businessplans werden Unternehmenskonzepte vorgestellt und Gründungsvorhaben genau beschrieben. Die Reihe startet am 21. Februar 2019.

➔ [Mehr](#)

## Erste Hilfe gegen Schwanzbeißen bei Mastschweinen

### Video mit Tipps und Sofortmaßnahmen



Was tun, wenn es im Maststall zu Schwanzbeißen kommt? Ein Landwirt in einem Demonstrationsbetrieb des Bundes zeigt in diesem

Video Erste-Hilfe-Maßnahmen. Er erklärt außerdem, welche Vorbeugemaßnahmen zu treffen sind und welche Warnsignale erkannt werden müssen. Das Problem tritt sowohl bei kupierten Mastschweinen als auch bei Tieren mit intaktem Ringelschwanz auf.

➔ [Mehr](#)

## Wildbienen-Hoteliere gesucht

### Bis zum 20. Februar 2019 bewerben

Die Barnhouse Naturprodukte GmbH möchte mit einem Wildbienen-Projekt die Ansiedlung und Vermehrung der Tiere fördern. Hierzu stellt Barnhouse Nistkästen und Saatgut für eine bienenfreundliche Blütmischung zur Verfügung. Bewerben können sich ausschließlich Gruppen: etwa Schulklassen, Kitas oder Vereine. Der Versand der Nistkästen erfolgt Anfang März.

➔ [Mehr](#)

## Den demografischen Wandel gestalten

### Kostenfreie Webinare für Kommunen

Mit einer Serie von Webinaren fokussiert das Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ die Folgen des demografischen Wandels und damit verbundene Gestaltungsmöglichkeiten, etwa Telemedizin als Antwort auf den Ärztemangel. Man möchte die Teilnehmer, in erster Linie Kommunen, hierdurch informieren und inspirieren. Zum Teil mit Praxisbeispielen, zum Teil mit wissenschaftlichen Erkenntnissen.

➔ [Mehr](#)

## „Tag der Nachbarn 2019“

### Am 24. Mai 2019 wird einfach gefeiert

Der „Tag der Nachbarn“ ist eine Initiative der „nebanan.de Stiftung“. Die Idee: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Alter – und feiern ein Fest. Diese deutschlandweiten, dezentralen Feste können klein oder groß sein - Hauptsache ist, Nachbarn lernen sich kennen und kommen ins Gespräch.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zu den Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir für Sie Stellenangebote kostenfrei auf unserer Website.

Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an diese Adresse:

➔ [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de)

## Kooperation (Webinar)

**27. Februar 2019**

**Fokus:** In diesem Webinar gehen wir gemeinsam durch die verschiedenen Phasen von Kooperationsprojekten. Erfahrene LEADER-Regionalmanagements teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung.

**Veranstalter:** DVS

➔ Mehr

## Landarzt gesucht – Medizinische Versorgung in ländlichen Räumen sichern

**21. Februar 2019 in Wipperfürth-Thier**

**Fokus:** Wie tritt man den Herausforderungen des demographischen Wandels entgegen – etwa dem Ärztemangel? In der Veranstaltung werden neue Konzepte und Lösungsansätze erarbeitet.

**Veranstalter:** Umweltministerium NRW

➔ Mehr

## Anker im Raum? Klein- und Mittelstädte in strukturschwachen Regionen

**28. Februar 2019 in Hannover**

**Fokus:** Das Kolloquium bietet Gelegenheit zum Austausch über Erfahrungen, die man bei neueren Konzepten zum Thema Raumordnung gemacht hat. Welche innovativen Wege zur Regenerierung und Stabilisierung ländlicher Städte und Regionen gibt es?

**Veranstalter:** Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung

➔ Mehr

## Wirtschaftliche Perspektiven in ländlichen Räumen durch regionale Vernetzung

**7. bis 8. März 2019 in Düsseldorf**

**Fokus:** In der Tagung werden Herausforderungen, Entwicklungspotentiale und Lösungsansätze besprochen, von der die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Räumen profitieren kann.

**Veranstalter:** Umweltministerium NRW

➔ Mehr

## Mehr als Kärtchen – neue Wege in der Beteiligung (Schulung)

**12. bis 13. März 2019 in Gotha**

**Fokus:** Für Regionalmanager und andere Gestalter des ländlichen Raums gibt es noch Restplätze im Schulungsmodul „Visualisierungsmethoden für Partizipation und Vernetzung“. Bei Interesse an den anderen drei Modulen kann man sich auf die Warteliste setzen lassen.

**Veranstalter:** DVS

➔ Mehr

## Stallbau und Tierwohl

**27. bis 28. März 2019 im Umkreis von Gießen**

**Fokus:** Wie sollen die Tiere gehalten werden, deren Fleisch, Milch oder Eier im Einkaufswagen der Verbraucher landen? Unsere Exkursion zum Thema „Stallbau und Tierwohl“ führt zu drei Betrieben, die sich durch besonders artgerechte Haltung der Tiere auszeichnen.

**Veranstalter:** DVS in Kooperation mit dem DBV

➔ Mehr

## Neues Zuhause ländlicher Raum – angekommen auf dem Arbeitsmarkt

**Bitte vormerken: 27. bis 28. Mai in Niedersachsen**

**Fokus:** Wie gelingt Zugewanderten der erfolgreiche Einstieg in den Arbeitsmarkt? Auf unserer Tagung stellen wir hierzu einige Beispiele aus „Grünen Berufen“ vor. Außerdem erörtern wir, welche Rolle die Regionalentwicklung spielen kann, damit Integration am Arbeitsmarkt Erfolg hat.

**Veranstalter:** DVS in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

➔ Mehr

Mehr Veranstaltungshinweise  
im Terminkalender der DVS

## Interkommunale Zusammenarbeit effizient gestalten

### Geld sparen – Qualität steigern

Die Städte Königsbrück und Bernsdorf haben zusammen mit drei weiteren Gemeinden ein Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit entwickelt. Die Idee dahinter: Damit die Kommunalverwaltung effizienter arbeitet, soll die Kooperation verstärkt werden. Einerseits profitiert man von der Arbeitsteilung – andererseits vom Erfahrungsaustausch. Einsparungen und Qualitätssteigerung in der Verwaltungsarbeit sind der Gewinn.

➔ [Mehr](#)

## Alle Verkehrsverbindungen gebündelt auf einen Blick

### Mobilitäts-App für den Landkreis Bad Kissingen

Im Zuge des Modellprojekts „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ will der Landkreis Bad Kissingen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln benutzerfreundlicher gestalten. Und zwar mit der kostenlosen „Wohin-Du-Willst-App“. Sie listet alle Verbindungen innerhalb der Region auf: etwa Busse, Züge und sogar Mitfahrgelegenheiten über eine Schnittstelle zu „BlaBlaCar“.

➔ [Mehr](#)

## „PRAKTISCHgut integriert!“

### Das Handwerk macht's möglich

Der Verein für Heimatkunde in der Verbandsgemeinde Neuerburg e. V. hat Neuankömmlingen eine Chance gegeben, neue Kontakte zu knüpfen und Anerkennung zu erfahren. Wie? Durch Handwerk. Mit der Handwerkstradition aus dem Heimatland konnten sie sich in die Gemeinschaft einbringen und gleichzeitig die Traditionen des Gastlandes kennenlernen.

➔ [Mehr](#)

## Die rollende Waldschule

### LEADER Lippe-Möhnesee

In einem Anhänger mit klappbaren Seitenwänden und transportablen Schaukästen zeigt die Waldschule die heimische Flora und Fauna wetterunabhängig beobachten. Vor Ort werden Tiere audiovisuell dargestellt. Weitere Informationen erhalten die Besucher durch installierte QR-Codes über das eigene Smartphone.

➔ [Mehr](#)

## Präzise Kalkung für Böden in Brandenburg

### EIP-Agri Projekt „pH-BB“



Foto: Anne Nagel

Fast drei Viertel der Ackerfläche in Brandenburg hat keinen optimalen pH-Wert. Die Werte sind entweder zu hoch oder zu niedrig und das oft innerhalb eines Ackerschlaages. Die Folge: weniger Erträge und eine schlechtere Bodenfruchtbarkeit. Das EIP-Agri Projekt „pH-BB“ reagiert auf dieses Problem: Ein mobiles Messsystem erfasst die Bodeneigenschaften, die Aufschluss darüber geben, ob gekalkt werden muss oder nicht. Hierzu zählen Bodenart, Humusgehalt und Boden-pH. Diese Feldmessungen werden anschließend mithilfe von Standardlaboranalysen kalibriert, um Kalkungsempfehlungen zu errechnen. So ist es möglich, spezifische Teilflächen präzise und kostengünstig zu düngen.

➔ [Mehr](#)

## Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn  
Telefon: 0228 6845-3090 • Fax: 0228 6845-3361  
E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de) •  
[www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)  
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)

*Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.*

*Bildnachweise: Titelbild: © Foto: Heinrich\_Linse/pixelio.de S. 3 bis 6 © nationalflaggen.de;*

*In Rubriken verwendete Bilder:  
© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neugkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.  
© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.*